



# Treffpunkt Vaterhaus Materialien



**So wird ihre  
Kinderarbeit ansteckend!**



# Material-Katalog

# Materialübersicht

Bestellnr.	Titel Themenreihen	Einheiten für	Preis (€)
10-1012	5G – total wichtig für uns	5 Wochen	20,00
10-1008	Abraham	7 Wochen	25,00
10-1015	Advent – Startklar für Jesus	4 Wochen	15,00
10-1020	Advent – Bereitet dem Herrn den Weg- Johannes der Täufer	4 Wochen	20,00
10-1023	Advent – Eine besondere Familie	4 Wochen	20,00
10-1006	Advent – Menschen, die mit uns warten	5 Wochen	30,00
10-1029	Besondere Sonntage im Kirchenjahr	6 Wochen	20,00
10-1026	Daniel (kostenloses Zusatzmaterial erhältlich)	4 Wochen	15,00
10-1022	Die Richter	3 Wochen	15,00
10-1005	Elia	6 Wochen	25,00
10-1010	Engel	4 Wochen	15,00
10-1001	Esther	5 Wochen	20,00
10-1034	Farbe	5 Wochen	20,00
10-1007	Freunde	3 Wochen	15,00
10-1018	Gebet – Beten bringt´s	5 Wochen	20,00
10-1003	Gott unser Vater	9 Wochen	30,00
10-1021	Jakob – ein Betrüger und ein Betrogener	6 Wochen	30,00
10-1009	Jesus – ein Freund wie kein anderer	10 Wochen	30,00
10-1025	Jesus ist der Herr	9 Wochen	30,00
10-1017	Josef – bei Gott gerät nichts außer Kontrolle	8 Wochen	25,00
10-1016	Josua – wenn Mauern fallen	6 Wochen	25,00
10-1033	Kids-Kino: Deine himmlische Familie	4 Wochen	20,00
10-1013	Mose – ein starker Retter	11 Wochen	30,00
10-1014	Nehemia	5 Wochen	20,00
10-1019	Nicht wie bei Räubers	7 Wochen	25,00
10-1028	Passion und Ostern: Mit Kindern die Karwoche feiern	5 Wochen	20,00
10-1002	Paulus	11 Wochen	30,00
10-1035	Psalmen (kostenloses Zusatzmaterial erhältlich)	6 Wochen	25,00
10-1030	Ruth	2 Wochen	8,00
10-1011	Samuel	8 Wochen	30,00
10-1004	Vom Haus auf dem Felsen	4 Wochen	15,00

# Die 5 G – Total wichtig für uns!

---

## 1 Gottes Liebe (Gnade) – Nikodemus bei Jesus

*Johannes 3*

Gottes Liebe gilt jedem von uns und er möchte, dass keiner verloren geht. Gott möchte, dass wir ihn lieben, so wie er uns liebt.

## 2 Gemeinschaft - Das Leben der ersten Christen

*Apostelgeschichte 2, 37-47*

Jeder Christ braucht Gemeinschaft; Gemeinschaft hat mehrere Facetten

## 3 Geistliches Wachstum – Die bittende Witwe

*Lukas 18, 1 - 8*

Wir dürfen wachsen, dabei braucht es aber auch unseren Einsatz, unsere Treue im Gebet, im Bibellesen und in der Zeit mit/für Gott

## 4 Gaben – Die Geschichte der Lydia

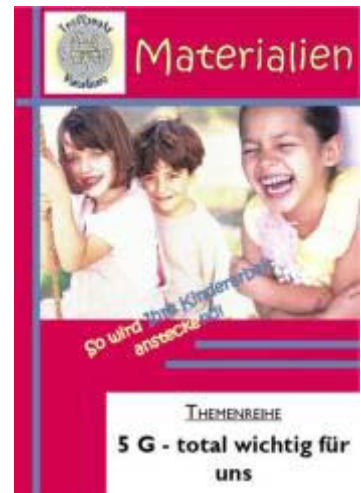
*Apostelgeschichte 16, 14 - 15*

Gott hat verschiedene Gaben in uns hineingelegt, die wir nutzen sollen, um einander zu ergänzen und damit Gemeinschaft möglich wird.

## 5 Gute Haushalterschaft (Geben) – Die Arbeiter im Weinberg

*Matthäus 20, 1 - 15*

Gottes Großzügigkeit soll uns Vorbild sein, so dass wir auch alles, was Gott uns anvertraut hat, großzügig einsetzen und weitergeben.



# Abraham

---

## 1 Gott beruft Abraham

*Bibelstelle: 1. Mose 11, 27-12,9*

**Zielgedanke:** Gott will dich beschenken . vertraue ihm

## 2 Gott bewahrt Abraham in Ägypten

*Bibelstelle: 1. Mose 12, 10 . 13,4*

**Zielgedanke:** Gottesfurcht kontra Menschenfurcht

## 3 Abraham und Lot trennen sich

*Bibelstelle: 1. Mose 13, 5-18*

**Zielgedanke:** Wer Gott vertraut kommt nicht zu kurz

## 4 Gott kündigt Abraham einen Sohn an . Isaaks Geburt

*Bibelstelle: 1.Mose 15, 1-7; 1.Mose 18, 1-15; 1.Mose21, 1-3*

**Zielgedanke:** Für Gott ist nichts unmöglich.

## 5 Sodom und Gomorra

*Bibelstelle: 1.Mose 18,16 . 19,29*

**Zielgedanke:** Fürbitte bewegt Gottes Herz.

## 6 Abrahams Opfergang nach Morija

*Bibelstelle: 1.Mose 22, 1-19*

**Zielgedanke:** Was hat Priorität in meinem Leben?

## 7 Abrahamspiel



# Advent – Startklar für Jesus

---

## 1 Die 10 Jungfrauen

*Matthäus 25, 1 - 13*

**Brennt unser Herz wirklich für Jesus, oder leben wir von dem „Öl“ anderer?**

## 2 Die anvertrauten Talente

*Matthäus 25, 14 - 30*

**Wir setzen die Gaben, die wir von Gott bekommen haben, für das Reich Gottes ein**

## 3 Wie zu Zeiten Noahs und Lots

*Lukas 17, 26 - 30*

**Wir sollen trotz aller alltäglichen Dinge das Wichtigste nicht aus dem Blick verlieren: Jesus kommt wieder – sind wir bereit?**

## 4 Vom treuen Verwalter

*Matthäus 24, 32 - 51*

**Wir wollen treu und verbindlich mit Jesus leben.**



# Advent – Bereitet dem Herrn den Weg- Johannes der Täufer

---

## 1 Bereitet dem Herrn den Weg

*Lukas 1, 5 - 25.57 - 80 / Ankündigung und Geburt  
Johannes des Täufers*

*Lukas 3, 1 – 14 / Das Wirken Johannes des Täufers*

**Wir wollen unser Herz für Jesus vorbereiten**

## 2 Johannes predigt Buße und neues Verhalten

*Lukas 3, 8 - 18*

**Es geht darum, dass wir nicht nur unsere Schuld erkennen und vor Gott in Ordnung bringen, sondern auch konkrete Schritte tun und nach Gottes Wort leben.**

## 3 Jesus Christus – wahrer Mensch und wahrer Gott

*Lukas 7, 18 - 23*

**Anhand der menschlichen und göttlichen Eigenschaften von Jesus wollen wir den Kindern vor Augen führen, dass Jesus 100 % Mensch und 100 % Gott war**

## 4 Der Tod des Johannes des Täufers

*Matthäus 14, 1 - 14*

**Manche Christen machen Schweres durch (Verfolgung, Gefängnis, Krankheiten ...), sie brauchen unser Gebet, das sie durchträgt.**



# Advent – Eine besondere Familie

---

## 1 Jesu Stammbaum

*Matthäus 1, 1-16*

Gott konnte sich die Familie aussuchen, in die sein Sohn hineingeboren werden sollte. Jesus – der Retter der Welt - kommt aus einer Familie, die wir nicht unbedingt als „Musterfamilie“ bezeichnen würden. Damit zeigt uns Gott, dass sein Plan mit uns nicht von äußeren Umständen oder unserer Herkunft abhängt. Er ist unser himmlischer Vater, der jedes seiner Kinder bedingungslos liebt und einen Plan für uns hat.



## 2 Maria, die Mutter Jesu

*Diverse Bibelstellen aus dem Leben Marias*

Wir sind aufgefordert, unser Leben Gott zur Verfügung zu stellen. Maria gibt uns ein Beispiel.

## 3 Josef – Der „Pflege-Vater“ Jesu

*Matthäus 1+2; Lukas 1+2*

Josef ist Gott gehorsam. Treu tut er, was Gott ihm durch Englerscheinungen in verschiedenen Träumen jeweils zeigt.

## 4 Jesus – Gottes Sohn

*Matthäus 1 + 2, 21, 27 + 28*

In Jesu Leben von seiner Geburt bis zu seinem Tod und der Auferstehung erfüllt sich, was Gott durch die Propheten im Alten Testament vorhersagen ließ.

# Advent – Menschen, die mit uns warten

---

## 1 Die Magier suchen und warten auf den neuen König der Juden

*Bibelstelle: Matthäus 2, 1-9*

**Zielgedanke:** Mit allem was uns bewegt dürfen wir zu Gott kommen. Er freut sich, wenn wir zu ihm kommen.

## 2 Zacharias und Elisabeth

*Bibelstelle: Lukas 1,5 – 25. 57 - 80*

**Zielgedanke:** Gott möchte, dass wir ihm vertrauen und nicht unsere begrenzten Vorstellungen zum Maßstab werden lassen.

## 3 Maria und Joseph warten auf Jesus

*Bibelstelle: Lukas 1, 26-56; Mt. 1, 18-25*

**Zielgedanke:** Gott braucht gehorsame Menschen, um sein Ziel zu erreichen

## 4 Simeon und Hanna dürfen den Heiland sehen

*Bibelstelle: Lukas 2, 21-38*

**Zielgedanke:** Es lohnt sich, auf die Zusagen Gottes zu warten.



# Besondere Sonntage im Kirchenjahr

---

## 1 Pfingsten – Der Heilige Geist

*Apostelgeschichte 1, 2*

Die Kinder mit Himmelfahrt und Pfingsten und mit dem Heiligen Geist vertraut machen, die Angst vor dem Wort "Geist" nehmen und aufzeigen, wie sie den Geist Gottes in ihrem Leben erfahren können.

## 2 Schulanfang

*Markus 4, 35-41*

Wir starten im Vertrauen auf Jesus ins neue Schuljahr.

## 3 Erntedank

### A. Danken ist schön, danken ist schön, Dankeschön!

*Workshop-Sonntag*

Auf verschiedene Weisen wollen wir uns bei Gott für alles bedanken, was wir zum Leben haben.

### B. Unser Leben mit Christus wird Frucht bringen

*Joh 15, 1-10: Der Weinstock und die Reben*

Ob und wie viel Frucht unser Leben bringt, hängt davon ab, wie unsere Verbindung und unser Leben mit Gott aussehen. Gott lässt die Frucht in unserem Leben entstehen, wir können sie nicht hervorbringen.

## 4 Ewigkeitssonntag/Totensonntag

### A. Jesus ist stärker als der Tod

*Markus 5, 21-24. 35-43*

Für Jesus ist der Tod nichts Endgültiges – Er schenkt ewiges Leben, denn er hat den Tod besiegt.

### B. Mit dem Tod ist nicht alles aus

*Geschichte „Großvater und ich und die traurige Geschichte mit dem kleinen Kätzchen“ (Buch nicht im Material enthalten)*

Wir brauchen keine Angst vor dem Tod zu haben, denn wir dürfen in Ewigkeit bei Gott sein.



# Daniel

---

## 1. Farbe bekennen: Freunde halten zusammen

*Daniel 1 + 2*

Freunde halten auch unter schwierigen Umständen zusammen und können so auch gemeinsam etwas bewegen.

## 2. Wer Gott treu ist, erlebt auch seine Treue und Bewahrung.

*Daniel 3, 1-30*

Wenn wir uns zu Gott bekennen und IHM treu bleiben, werden wir erleben, dass Gott sich auch zu uns bekennt.

## 3. Wer Gott verspottet, bleibt nicht ungestraft

*Daniel 5*

Gott lässt sich nicht verspotten und wir werden Konsequenzen für unser Handeln und unser Verhalten spüren.

## 4. Wer Gott gehorcht, darf mit seinem Schutz rechnen

*Daniel 6*

Gott bewahrt in „brennend- bedrohlichen“ Situationen das Leben von Daniel. Er schenkt auch uns Schutz und Bewahrung.



# Die Richter

---

## 1 Deborah und Barak

*Richter 4 + 5*

**Egal wie mächtig unser Gegner oder die bedrohlichen Umstände sein mögen: Gott ist stärker!**

## 2 Gideons Berufung

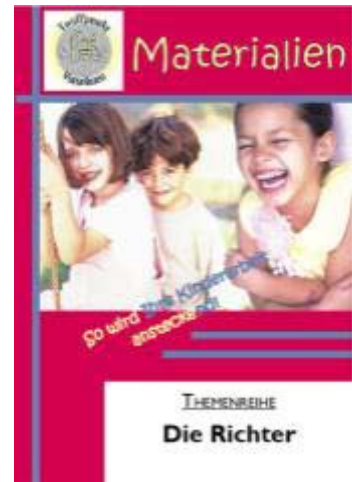
*Richter 6*

**Gott nimmt unsere Zweifel ernst und führt uns so, wie wir es brauchen**

## 3 Gideons Kampf

*Richter 7 + 8*

**Gott hat andere Lösungen, als wir es uns manchmal vorstellen können. Manchmal müssen wir unser Vertrauen zu Gott über unseren Verstand setzen.**



# Elia

---

## 1 Elia am Bach Krit und Elia begegnet der Witwe von Zarpath

*Bibelstelle: 1.Könige 17, 1-16*

**Zielgedanke:** Gott möchte, dass wir das, was wir haben, auch wenn es nur wenig ist, einsetzen, um anderen zu helfen. Gott kann das Wenige benutzen, um etwas Großes daraus zu machen.

## 2 Gottesurteil auf dem Karmel

*Bibelstelle: 1. Könige 18*

**Zielgedanke:** Gott ist der einzig wahre Gott.

## 3 Elia in der Wüste und am Berg Horeb

*Bibelstelle: 1. Könige 19*

**Zielgedanke:** Auf Gottes Stimme hören macht uns stark.

## 4 Nabots Weinberg

*Bibelstelle: 1.Könige 21*

**Zielgedanke:** Gott ist gerecht – Er schafft mir Recht

## 5 Elias Himmelfahrt . Berufung und Wunder Elisas

*Bibelstelle: 2.Könige 2*

**Zielgedanke:** Jeder von uns ist ein Läufer im Staffellauf für die Botschaft von Gott

## 6 Die Heilung Naemans von Syrien

*Bibelstelle: 2.Könige 5*

**Zielgedanke:** Sind wir bereit, uns mit unserem ganzen Leben Gott zur Verfügung zu stellen?



# Engel

---

## 1 Engellehre

Thema: Die Engel Gottes

Zielgedanke: Das Wesen der Engel und ihre Aufgaben

## 2 Die drei Männer im Feuerofen

Thema: Die drei Männer im Feuerofen

*Bibelstelle: Daniel 3*

Zielgedanke: Gott lässt uns durch seine Engel beschützen

## 3 Gabriel – Botschafter Gottes

Thema: Die Ankündigung der Geburt des Täufers und Jesu

*Bibelstelle: Lukas 1*

Zielgedanke: Gott spricht zu uns durch seine Engel. Der Erzengel Gabriel ist ein Botschafter Gottes.

## 4 Die Engel Gottes begleiten den Weg Jesu

Thema: Die Engel Gottes begleiten den Weg Jesu

*Bibelstelle: Mt. 2; 4; Lk 22; Apg 11*

Zielgedanke: Die Engel Gottes begleiten auch unseren Lebensweg



# Esther

---

## 1 Esther wird Königin

oder: Gott kann auch aus schwierigen Situationen etwas Gutes schaffen.

*Bibelstelle: Esther 2,1-23*

**Zielgedanke:** Gott kann auch aus schwierigen Situationen etwas Gutes machen.

Gott hat einen guten Plan mit Esther.



## 2 Plan zur Vernichtung der Juden

oder: Wenn wir Gottes geboten gehorchen, kann das manchmal Schwierigkeiten mit sich bringen.

*Bibelstelle: Esther 3, 1-15*

**Zielgedanke:** Wenn wir Gottes Geboten gehorchen, kann das mancherlei

Schwierigkeiten mit sich bringen.

## 3 Esthers Plan zur Rettung des jüdischen Volkes

oder: Eine mutige Frau setzt ihr Leben aufs Spiel, weil sie sich für andere einsetzt

*Bibelstelle: Esther 4, 1-17*

**Zielgedanke:** Eine mutige Frau setzt ihr Leben aufs Spiel weil sie sich für andere einsetzt

## 4 Esther erscheint vor dem König und lädt ihn mit Haman zum Essen ein

oder: Gott erhört Gebet und beschützt seine Freunde

*Bibelstelle: Esther 5+6*

**Zielgedanke:** Gott erhört Gebet und beschützt seine Freunde

## 5 Gottes Volk wird errettet, Haman muss sterben

oder: Gott vollendet seinen weisen Plan mit Königin Esther; das jüdische Volk wird gerettet

*Bibelstelle: Esther 7+8*

**Zielgedanke:** Gott vollendet seinen weisen Plan mit Königin Esther; das Volk wird gerettet.

# Farbe

---

## **F Wir fördern und helfen uns gegenseitig**

*Lukas 10, 30-37*

Mit unseren Begabungen sollen wir füreinander da sein und uns gegenseitig unterstützen und helfen.

## **A Alle Menschen sind Gott gleich wichtig**

*Markus 10, 46-52*

Für Gott sind nicht nur die Menschen wichtig, die gut reden können, cool sind, sofort Kontakt zu anderen haben, sondern auch jene, die eher ruhig sind oder am Rand stehen.

## **R Wir reden nicht schlecht über andere und hören dabei auch nicht zu**

*Epheser 4, 29*

Wir reden nicht negativ über einander und hören dabei auch niemandem dabei zu.

## **B Wir geben unser Bestes**

*Matthäus 25, 14-30*

Wir sollen in jeder Situation unser Bestes geben: in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit und in der Gemeinde, und dabei im Blick haben, dass wir alles in erster Linie für Gott tun.

## **E Wir sind ehrlich und direkt zueinander**

Wenn wir nicht ehrlich sind, kann unser Verhalten mit dem Aufsetzen einer Maske verglichen werden. Wir spielen nach außen etwas anderes, als das was tatsächlich in uns steckt. Gott will nicht, dass wir solche Masken tragen.



# Freunde

---

## 1 David und Jonathan

*Bibelstelle: 1. Samuel 18 - 20*

**Zielgedanken: Was macht eine Freundschaft tragfähig? Werte für eine Freundschaft**

## 2 Der Pharisäer und der Zöllner

*Bibelstelle: Lukas 18, 9-14*

**Zielgedanken: Eine Freundschaft gelingt, wenn wir ehrlich sind und unsere Masken ablegen. Nur wer bereit ist, echt zu sein, ohne Maske, kann dem anderen näher kommen.**

## 3 Der Gelähmte und seine Freunde

*Bibelstelle: Markus 2, 1-12*

**Zielgedanken: Freundschaft macht erfinderisch**



# Gebet – Beten bringt's

---

## 1 Wenn du mit Gott redest ... 7 Tipps für das Gespräch mit Gott

## 2 Wir haben alle Grund zum Danken!

*Lukas 17,1-19 / Die 10 Aussätzigen*

Gott beschenkt uns, er erhört Gebet – wir sollten nicht vergessen, ihm dafür zu danken.

## 3 Vergeben und vergessen!

*Matthäus 18, 21 - 35*

Gott will uns unsere Schuld vergeben, aber er erwartet von uns, dass wir denen vergeben, die an uns schuldig geworden sind.

## 4 Gott ist spitze!

*Psalm 103, 1 – 13; Apostelgeschichte 16, 23 - 34*

Gott wünscht sich von uns, dass die Grundhaltung unseres Lebens vom Lob geprägt ist.

## 5 Wer an andere denkt, kommt selber nicht zu kurz!

*Markus 2, 1 - 12*

Gott freut sich, wenn wir nicht nur unsere eigenen Anliegen ihm vortragen, sondern für andere eintreten.



# Gott unser Vater

---

## 1 Gott erschafft Himmel und Erde

*Bibelstelle: 1.Mose 1, 1-25*

**Zielgedanke:** Staunend und dankbar betrachten wir Gottes Schöpfung und loben unseren Schöpfer dafür. Es ist unsere Aufgabe, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen.

## 2 Gott erschafft den Menschen - 6. Schöpfungstag

*Bibelstelle: 1.Mose 1, 26-31; 2,7; 18-25*

**Zielgedanke:** Jeder Mensch ist einzigartig und geliebt von Gott; wir sollen einander mit Achtung begegnen.

## 3 Gott ruht sich aus - 7. Schöpfungstag

*Bibelstelle: 1.Mose 2,1-4; 2.Mose 20,8*

**Zielgedanke:** Gott will unser Leben schützen und gibt uns eine Ordnung.

## 4 Adam und Eva im Paradies

*Bibelstelle: 1.Mose 3*

**Zielgedanke:** Schuld zerstört unsere Beziehung zum Vater.

## 5 Kain und Abel

*Bibelstelle: 1.Mose 4*

**Zielgedanke:** Gott versteht unsere Gefühle; wir müssen lernen, mit ihnen richtig umzugehen

## 6 Das Vaterunser . 1. Teil

*Bibelstelle: Matthäus 6, 9-13*

**Zielgedanke:** Wir dürfen mit Gott reden wie mit einem Vater. Am Vaterunser können wir lernen, wie wir beten sollen.

## 7 Das Vaterunser . 2. Teil

*Bibelstelle: Matthäus 6, 9-13*

**Zielgedanke:** Die Kinder sollen das Vaterunser verinnerlichen und begreifen anhand der Workshops.



## **8 Gottes Familie**

*Bibelstelle: 1. Korinther 12, 12-27*

**Zielgedanke:** Wir sind nicht allein, sondern gehören zur Familie unseres himmlischen Vaters. Jeden möchte er dabei haben.

## **9 Das verlorene Schaf**

*Bibelstelle: Lukas 15, 1-7*

**Zielgedanke:** *Gott ist jeder Mensch unendlich wichtig. Unser Auftrag ist es, die Liebe Gottes weiterzugeben.*

# Jakob – ein Betrüger und ein Betrogener

---

## 1 Rebekka wird Isaaks Frau

*1. Mose 24*

**Gott hat einen guten Plan für unser Leben.**

## 2 Jakob und Esau

*1. Mose 25, 19 - 34*

**Manchmal meine ich, eine Sache unbedingt haben zu müssen, aber nur zu bald merke ich, dass die Freude daran von kurzer Dauer ist. Gottes Segen hingegen bleibt und ist nicht einfach einmal „aufgebraucht“.**



## 3 Jakob gewinnt das Erstgeburtsrecht

*1. Mose 27*

**Unser Handeln hat immer Konsequenzen, auch wenn wir sie nicht sofort sehen können oder zu spüren bekommen.**

## 4 Jakobs und die Himmelsleiter

*1. Mose 28*

**Unsere Sünden halten Gott nicht davon ab, uns trotzdem zu lieben**

## 5 Laban, Rahel und Lea

*1. Mose 29 – 32, 2*

**Begrenzungen machen lebensstüchtig, an Schwierigkeiten kann ich wachsen**

## 6 Rückkehr und Versöhnung

*1. Mose 32*

**Gott möchte, dass wir mit allen Menschen, so weit es an uns liegt, in Frieden leben**

# Jesus als Freund

---

## 1 Jesus segnet die Kinder

*Bibelstelle: Mk 10, 13-16 Jesus segnet die Kinder*

**Zielgedanke: Für Gott ist jeder Mensch, ob Erwachsener oder Kind, wichtig. Immer dürfen wir zu ihm kommen . mit jedem Anliegen.**

## 2 Er macht keine leeren Worte

*Bibelstelle: Mt. 8, 5 . 13 / Lk. 7, 1 . 10 Der Hauptmann von Kapernaum*

**Zielgedanke: Wir dürfen wissen, egal was wir an Enttäuschungen erleben in unseren Familien, im Freundes- oder Bekanntenkreis, Jesus macht keine leeren Versprechungen, er ist ein Freund wie kein anderer, er hält, was er verspricht.**

## 3 Er ist stärker als die Angst

*Bibelstelle: Mk 10, 46-52*

**Zielgedanke: Er ist stärker als die Angst**

## 4 Jesus macht heil

*Bibelstelle: Markus 7, 31-37*

**Zielgedanke: Gott heilt unsere Krankheiten . Er heilt auch unsere geistliche Taubheit und Sprachlosigkeit.**

## 5 Er will der Erste sein

*Bibelstelle: Mk 10, 17-22*

**Zielgedanke: Er will der Erste sein**

## 6 Er lässt keinen sitzen

*Bibelstelle: Lukas 19, 1 - 10*

**Zielgedanke: Er lässt keinen sitzen**



## **7 Jesus wartet auf unsere Liebe**

*Bibelstelle: Lukas 7, 36 - 50*

**Zielgedanke:** Wie eng ist eigentlich meine Beziehung zu Jesus? Liebe ich ihn? Wie zeige ich ihm meine Liebe?

## **8 Er zeigt, worauf es ankommt**

*Bibelstelle: Lukas 10, 25-37 Der barmherzige Samariter*

**Zielgedanke:** Weil wir die Liebe Gottes erfahren, sollen wir auch unseren Nächsten lieben.

## **9 Er geht den Weg bis zum Ende**

*Bibelstelle: Lk 22,39 . 23, 25*

**Zielgedanke:** Die Kinder sollen den Leidensweg Jesu in Stationen vor Augen bekommen.

## **10 Er macht den Weg frei zu Gott**

*Bibelstelle: 1. Johannes 1, 8 - 9*

**Zielgedanke:** Er macht den Weg frei zu Gott

# Jesus ist der Herr!

---

## 1. Die Furcht des Herrn

*Sprüche 19, 23*

Wenn wir Gott die Ehre geben, die nur ihm allein gebührt, ist uns Segen verheißen.

## 2. Jesus ist der Herr über die Sünde

*Die Versuchung Jesu; Lukas 4,1B*

Unser einziger Schutz gegen die Sünde ist die Kenntnis des Wortes Gottes: Gottes Wort ist ein unermesslich großer Schatz.

## 3. Jesus möchte der Herr unseres Lebens sein

*Der reiche Jüngling; Markus 10; 27*

Jesus fordert uns auf, alles in unserem Leben loszulassen, was uns daran hindert, IHM nachzufolgen.

## 4. Jesus, der Herr, tut Wunder

*Heilung eines Taubstummen; Markus 7,32A*

Gott hat nur das Beste für uns im Sinn, dabei nimmt er unsere Anliegen ernst, seien sie in den Augen anderer auch noch so gering.

## 5. Jesus, der Herr, ist für uns da

*Maria und Martha; Lukas 10; 38*

Es ist wichtig, dass wir lernen, mit unserer Zeit gut umzugehen und sie auch für Gott haben.

## 6. Als es ganz dunkel wurde

*Die Passionsgeschichte*

Wir wollen für die Kinder erfahrbar machen, wie dunkel es ohne Jesus in dieser Welt wäre.

## 7. Im Auftrag des Herrn

*Der Missionsbefehl Matthäus 28,20B*

Wir wollen den Kindern (und auch uns als Erinnerung) den Missionsbefehl Jesu näher bringen.



## **8. Jesus, der Herr, ist stärker als der Tod**

*Die Ostergeschichte*

**Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt. Nichts und niemand ist stärker als Jesus.**

## **9. Unser Herr kommt wieder**

*Apg 1, 114; Apg 2, div. Verse aus der Offenbarung*

**Bei allen „Wirren“ in unserem persönlichen Leben oder der Weltpolitik dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott den Überblick und unser Leben in seiner Hand hat.**

# Josef bei Gott gerät nichts außer Kontrolle

---

## 1 Gott weiß über meine Zukunft Bescheid

*1. Mose 37,1 - 11 – Josefs Träume*

Trotz der menschlichen Wünsche und Pläne, die wir in unserem Leben haben (dürfen), müssen wir als Christen auf Gott hören und eng mit ihm verbunden bleiben, um herauszufinden, wie Seine Wünsche und Seine Pläne für uns aussehen.

## 2 Mit Gottes Hilfe kann ich meine Wut (und andere Gefühle) in den Griff kriegen

*1. Mose 37, 12 – 36 – Verkauf nach Ägypten*

Wir müssen uns bewusst machen, dass Sünde im Herzen und den Gedanken beginnt. Wenn wir nicht lernen, sie frühzeitig zu erkennen und gegen sie anzugehen bekommen wir sie nur noch schwer in den Griff.

## 3 Ich bin Gott treu und werde doch ungerecht behandelt?

*1. Mose 39, 1 – 23 – Josef in Potifars Haus*

Wie gehe ich damit um, wenn ich Gott treu nachfolge und trotzdem ungerecht behandelt werde oder dadurch Nachteile habe?

## 4 Unsere Enttäuschungen und was Gott daraus macht

*1. Mose 39, 19 – 40 – Josef im Gefängnis*

Auch wenn es Enttäuschungen und schwierige Situationen in unserem Leben gibt, brauchen wir nicht verzweifeln und dürfen auf Gott trauen, denn er ist treu und steht zu seinem Wort.

## 5 Ich bin wichtig für andere

*1. Mose 41, 1 – 49 – Die Träume des Pharao und ihre Deutung*

Auch wenn wir scheinbar nur wenig an Begabungen einbringen können, so kann es doch sein, dass sie eine große Bedeutung im Reich Gottes haben.

## 6 Wir haben nicht Böses mit Bösem zu vergelten

*1. Mose 42 – Die erste Reise der Brüder*

Auf Ungerechtigkeiten dürfen wir nicht mit Rache reagieren, weil Konflikte dadurch eskalieren können, aber nicht gelöst werden.



## **7 Durch Gott gibt es Vergebung und einen Neuanfang**

*1. Mose 43 – 45 – Zweite Reise – Wiedersehen mit Jakob*

**Wenn wir Vergebung praktizieren, werden wir Versöhnung in unserem Leben und in der Gemeinde erleben.**

## **8 Josefsfest**

**Gameshow Wer ist der „wahre“ Josef?**

# Josua – wenn Mauern fallen

---

## 1 Gott gibt uns Aufgaben und Verheißungen

*Josua 1, 1 – 9 – Josuas Berufung*

Wer gehorsam mit Gott geht, den verlässt Gott nicht und erfüllt seine Verheißungen

## 2 Denk-Male für uns

*Josua 3 und 4 – Durchzug durch den Jordan*

Ich kann erleben, wie durch Gebet meine „Stolpersteine“ zu „Gedenk-Steine“ für Gottes Hilfe in meinem Leben werden

## 3 Mit Gott siegen wir

*Josua 6 – Einnahme Jerichos*

Mit Lobpreis und Gebet hat Gott uns starke Waffen gegeben, die wir jederzeit einsetzen können.

## 4 Über den Umgang mit Sünde und Versuchungen

*Josua 7 und 8 – Achans Diebstahl und Ai*

Gott nimmt Sünde sehr ernst. Wer nicht sündigen will, muss den Kampf gegen die Sünde aufnehmen

## 5 Versuchung durch andere und wie wir uns davor schützen können.

*Josua 9 – Die List der Gibeoniter*

Wenn wir Anweisungen Gottes nicht beachten oder eigenmächtig leben, hat das Konsequenzen

## 6 Nehmen wir die Herausforderung an?

*Josua 24 – Landtag in Sichem*

Einmal im Leben müssen wir uns entscheiden, ob wir mit Gott leben wollen oder ohne ihn. Einmal im Leben müssen wir uns entscheiden, ob wir mit Gott leben wollen oder ohne ihn. Darüber hinaus haben wir als Christ jeden Tag Entscheidungen zu treffen, damit wir auf dem Weg zu Jesus bleiben.



# Kids-Kino: Deine himmlische Familie

---

## 1 Die Familie Gottes – Du gehörst dazu!

Zielgedanke: Du bist ein Zeil der Familie Gottes – Freu' dich daran!

Film: Tarzan (Erscheinung 1. April 2006)

## 2 Gott der Vater beschützt Dich – Hab' keine Angst!

*Bibelstelle: 1. Samuel 1-617*

Zielgedanke: Gott der Vater beschützt Dich – Hab' keine Angst!

Film: Monster AG (Erscheinung 1. April 2004)

## 3 Die Liebe Gottes ist stark – Lass' Dich von ihr verändern!

Zielgedanke: Gottes Liebe verändert uns – Wir müssen nicht so bleiben wie wir sind. Gott kann unser Herz verändern.

Film: Die Schöne und das Biest (Erscheinung 24. Oktober 2002)

## 4 Gott belohnt deine Treue – Gib nicht auf!

Zielgedanke: Gott belohnt unsere Treue – Wir erhalten die Krone des ewigen Lebens!

Film: Der König der Löwen (Erscheinung 23. Oktober 2003)



# Mose – ein starker Retter

---

## 1 Die Knechtschaft Israels – Geburt Mose

*2. Mose 1- 2,10*

**Gott hält unser Leben in Seiner Hand – wir sind bei Ihm sicher**

## 2 Mose ermordet den Ägypter, seine Flucht und Heirat

*2. Mose 2, 11-25*

**Mit Unrecht kann man nichts Gutes tun**



## 3 Mose Berufung und Auftrag, seine Rückkehr nach Ägypten

*2. Mose 2, 23 – 4, 20*

**Gott gleicht unsere Schwächen durch seine Stärke und Kraft aus**

## 4 Mose tritt vor den Pharaon, 1.-9. Plage

*2. Mose 6, 28- 10, 29*

**Wer Gottes Reden missachtet, muss die Folgen tragen**

## 5 Die 10. Plage, das erste Passah

*2. Mose 11, 1-12, 33*

**Unter dem Schutz des Blutes (Jesu) haben wir Freiheit und ewiges Leben**

## 6 Der Auszug aus Ägypten

*2. Mose 12, 34-41; 13, 17-15, 1*

**Gott rettet, wo wir keine Möglichkeit mehr sehen**

## 7 Das Volk Israel in Mara, Elim, Massa und Meriba

*2. Mose 15, 22- 17, 7*

**Gott gibt uns das, was wir (jeweils) brauchen**

## **8 Der Bundesschluss am Sinai; das 1.-4. Gebot**

*2. Mose 20, 1-11*

**Wir sollen Gottes Heiligkeit durch unser Tun achten**

## **9 Das 5. – 10. Gebot**

*2. Mose 20, 12-17*

**Gottes Gebote schützen uns**

## **10 Das Goldene Kalb**

*2. Mose 32*

**Wir müssen uns entscheiden, ob wir dem unsichtbaren Gott vertrauen oder uns auf sichtbare Dinge**

**verlassen wollen.**

## **11 Die Kundschafter im verheißenen Land**

*4. Mose 13; 14*

**Gottes Zusage ist wichtiger als die Meinung der anderen**

# Nehemia

---

## 1 Nehemia kehrt nach Jerusalem zurück

*Nehemia 1 + 2*

**Gott gibt Mut, etwas zu riskieren**

## 2 Der Mauerbau

*Nehemia 3*

**Wir bauen mit an Gottes Reich**

## 3 Maßnahmen zum Schutz des Mauerbaus

*Nehemia 3 + 4*

**Wir können Schwierigkeiten mit Gott meistern**

## 4 Nehemia hilft den Armen

*Nehemia 5*

**Auf was wir achten müssen, damit unsere Gemeinschaft wächst und nicht gefährdet wird.**

## 5 Nehemia lässt Gottes Gebote verlesen

*Nehemia 8 + 9*

**Aus der Liebe zu Gott und dem Gehorsam gegenüber seinem Wort wächst Freude, vollkommene Freude. Diese Freude sollten wir uns nicht rauben lassen**



# Nicht wie bei Räubers

---

Basiert auf dem Buch: Nicht wie bei Räubers von Ursula Marc



## 1. Erlebnis - 1. Erlebnis im Buch

Gott, der Schöpfer dieser Welt, hat uns so lieb, dass er den höchsten Preis bezahlt hat, damit wir in sein Reich kommen können. Wir sind nicht seine Sklaven und seiner Willkür ausgesetzt, sondern wir sind seine Söhne und Töchter und Erben seiner Herrlichkeit.

## 2. Erlebnis - 2. Erlebnis im Buch

Gott geht uns nach – er fängt uns auf!

## 3. Erlebnis - 3. Erlebnis im Buch

So wie sich in der Geschichte die Kinder auf die Ankunft des Sohnes freuen, so dürfen wir uns auf die Wiederkunft des Gottessohnes freuen. Bis dahin sind wir jedoch aufgerufen, noch vielen von Gottes Liebe weiterzusagen und sie in seine Gemeinschaft einzuladen. Der Hl. Geist wird uns dazu befähigen.

## 4. Erlebnis - 4. Erlebnis im Buch

Wenn wir Jesus Christus nachfolgen, werden wir den rechten Weg durch unser Leben geführt, erfahren Hilfe und dürfen auch anderen helfen.

## 5. Erlebnis - 7. und 8. Erlebnis im Buch

Mein Glück hängt nicht an Glücksbringern, Horoskopen u. ä., sondern ich vertraue Jesus – ER weiß, was das Beste für mich ist.

## 6. Erlebnis - 9. und 10. Erlebnis im Buch

Weil wir aufeinander angewiesen sind, ist es so wichtig, nicht alleine zu sein oder zu bleiben, um dann auch unsere Aufgaben gemeinsam erledigen zu können. So wie Tom erfährt, wie wichtig es für ihn ist, sich selbst zu vergeben, so wichtig ist es auch für jeden Einzelnen von uns.

## 7. Erlebnis - 11. und letztes Erlebnis im Buch

Gott bringt Licht in unser Leben/Durch die Gemeinschaft mit Gott und anderen Christen dürfen wir andere Menschen auf den Weg zu Jesus führen.

# Passion und Ostern: Mit Kindern die Karwoche feiern

---

## 1 Palmsonntag

Jesu Einzug in Jerusalem

*Johannes 12, 12 - 16; Johannes 13, 1 - 17*

Jesus fordert uns dazu auf, einander zu dienen

## 2 Karfreitag

### A. Menschen um den Gekreuzigten

An diesem Sonntag möchten wir in einem sehr ruhigen Teil der Verkündigung den Kindern die Menschen vor Augen führen, die bis zum Schluss bei Jesus waren.

### B. Jesus geht den Weg bis zum Ende

*Lukas 22, 39 - 23, 25*

Die Kinder sollen den Leidensweg Jesu in Stationen vor Augen bekommen.

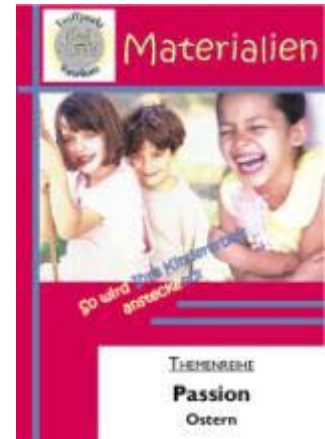
### C. Ich bin ein ganz normaler Müllmensch

Wir können uns auf verschiedene Art und Weise mit unserem Müll, ein Bild für unsere Schuld, arrangieren, uns einrichten. Befreiung werden wir dadurch nicht erleben. Jesus selbst hat durch seinen Kreuzestod uns den Weg „aus dem Müll“ frei gemacht.

## 3 Ostersonntag

*Matthäus 28, 1 - 8*

Wir wollen den Kindern das Wunder, das an Ostern geschehen ist, noch ein Stück näher bringen. Außerdem sollen Sie durch Symbole in der Osterzeit immer wieder an Jesus erinnert werden.



# Paulus

---

## 1 Berufung zum Leistungssportler

*Bibelstelle: Apg. 6,8-15; 7,54-59; 8,1-3*

**Zielgedanke: Wie viel ist mir Jesus wert? Was ist das Kostbarste in meinem Leben?**

## 2 Ein Spitzensportler als Herausforderung

Thema: Bekehrung des Saulus

*Bibelstelle: Apg. 9,1-22*

**Zielgedanke: Bin ich mit meinem ganzen Leben „umgekehrt“ oder gibt es Bereiche, die ich mir vorbehalte?**

## 3 Harte Konkurrenz im Lauf auf Zypern

Thema: Aus Saulus wird Paulus

Paulus und Barnabas begegnen auf Zypern dem Zauberer Elymas

*Bibelstelle: Apostelgeschichte 13,2-12*

**Zielgedanke: 1. Aus dem Christenverfolger wird ein Christ, der überall wo er hinkommt den Menschen von Jesus erzählt.**

**2. Jesus ist mächtiger als der Satan. Wir erleben Widerstand und Sieg durch die Kraft Gottes, wenn wir für Jesus unterwegs sind.**

## 4 Ein guter Trainer ist entscheidend

Thema: Heilung des Lahmen in Lystra

*Bibelstelle: Apostelgeschichte 14,8-20*

**Zielgedanke: Gott möchte uns als sein Werkzeug in dieser Welt gebrauchen. Alle Begabungen sind von Gott geschenkt und ihm gebühren dafür Ehre und Dank.**

## 5 Erstes Spiel ohne Heimvorteil

Thema: Die Mission geht nach Europa - Lydia

*Bibelstelle: Apg. 16,6-15*

**Zielgedanke: Wie höre ich Gottes Stimme? Wie erkenne ich seinen Willen?**



## **6 Ein Hürdenlauf besonderer Art**

Thema: In Philippi; unschuldig im Gefängnis

*Bibelstelle: Apg. 16,16-40*

**Zielgedanke: Gott lässt uns in der Not nicht allein.**

## **7 Paulus in Korinth; Aquila und Priscilla**

*Bibelstelle: Apostelgeschichte 18, 1-11*

**Zielgedanke: Wir brauchen Gemeinschaft mit anderen Christen**

**oder: Wir sind ein starkes Team**

## **8 Der Aufstand der Silberschmiede in Ephesus**

Thema: Der Aufstand der Silberschmiede in Ephesus

*Bibelstelle: Apg. 19, 23-40*

**Zielgedanke: Wir sollen unser Herz nicht an Geld und die Dinge dieser Welt hängen, sondern Gott von ganzem Herzen lieben.**

## **9 Paulus vor Felix, Festus und Agrippa**

*Bibelstelle: Apostelgeschichte 23, 23 – 26, 32*

**Zielgedanke: Sei mutig wie Paulus und bezeuge das Evangelium**

## **10 Paulus vor Felix, Festus und Agrippa**

*Bibelstelle: Apostelgeschichte 27*

**Zielgedanke: Wer auf Gott vertraut wird gerettet.**

## **11 Das Ziel ist erreicht**

Kurzandacht und Spiele

# Psalmen

---

## 1 Psalm 1 – Die Freude am Herrn ist unsere Stärke

*Bibelstelle: Psalm 1*

**Zielgedanke:** Gott schenkt uns besondere Freude durch sein Wort, seinen Geist und durch die Gemeinschaft mit ihm und anderen Christen.



## 2 Psalm 8 – Der Mensch ist die Krone der Schöpfung

*Bibelstellen: Psalm 8; Psalm 139,13-16*

**Zielgedanke:** Wir staunen mit den Psalmen, wie Gott die Menschen geschaffen hat. Der Mensch ist die Krone der Schöpfung - einzigartig und wunderbar von Gott gemacht.

## 3 Psalm 91 – Bei Gott erfahren wir Schutz und Geborgenheit

*Bibelstelle: Psalm 91,1-5.11-12*

**Zielgedanke:** Wir dürfen bei Gott Schutz und Geborgenheit erfahren.

## 4 Psalm 51 – Gott vergibt uns und schenkt uns ein neues Herz

*Bibelstelle: Psalm 51,3-5.8-14*

**Zielgedanke:** Die Psalmen zeigen uns wie wir mit Schuld umgehen können. Schuld, die wir Gott bringen, wird vergeben. Gott „wäscht“ unser Herz rein.

## 5 Psalm 23 – Gott kümmert sich um uns

*Bibelstelle: Psalm 23*

**Zielgedanke:** Gott kümmert sich um uns wie ein Hirte sich um seine Schafe kümmert - Gott führt uns durchs Leben wie ein Hirte seine Schafe. Wir müssen es aber auch wollen!

## 6 Psalm 150 – Wir sind Gottes Instrumente auf der Erde

*Bibelstelle: Psalm 150*

**Zielgedanke:** Wir wurden zur Ehre Gottes geschaffen und sind als Menschen wie ein großes und Gott lobendes Orchester auf dieser Welt.

# Ruth

---

## **1 Gott gibt das Gebot, den Fremden zu lieben**

*Ruth 1 und 2; 4.Mose 19, 33 + 34*

**Wir haben Ausländer zu achten und ihnen mit Liebe zu begegnen.**

## **2 Ruth, die Ausländerin, sorgt sich um ihre Schwiegermutter und wird von Boas, einem dernächsten Verwandten, geheiratet.**

*Ruth 2-4*

**Wenn wir für andere Verantwortung übernehmen und für sie sorgen, brauchen wir keine Sorge haben zu kurz zu kommen.**



# Samuel

---

## 1 Die Stiftshütte . das Haus Gottes

*Bibelstelle: 2.Mose 25, Offb 21, 2-3; 22, 3-4*

**Zielgedanke: Gott möchte bei den Menschen wohnen Gott möchte in unseren Herzen wohnen**

## 2 Gott hört und handelt

*Thema Hannah und Samuels Geburt*

*Bibelstelle 1. Samuel 1, 1 - 20*

**Zielgedanke: Gott hört und handelt.**

## 3 Gott bereitet schon ein Kind auf seine spätere Aufgabe vor

*Thema: Samuel in der Stiftshütte*

*Bibelstelle: 1. Samuel 1, 21-28; 2, 18-19*

**Zielgedanke: Gott bereitet mich auf meine spätere Aufgabe vor. Was ich beitragen kann ist: dranbleiben, treu sein, fleißig sein.**

## 4 Gott wartet darauf, dass wir ihm zuhören

*Thema Gott spricht mit Samuel, Samuels Berufung*

*Bibelstelle 1. Samuel 3, 1 - 21*

**Zielgedanke Gott wartet darauf, dass wir ihm zuhören.**

## 5 Gott ist treu und möchte, dass auch wir ihm treu sind

*Thema Israel wendet sich wieder Gott zu*

*Bibelstelle 1.Samuel 7, 2 - 13; 12, 1 - 25*

**Zielgedanke Gott ist treu und möchte, dass auch wir ihm treu sind**



## **6 Gott ist der Stärkere und lässt sich trotzdem zurückdrängen**

*Thema Samuel warnt vor einem König; Saul wird König*

*Bibelstelle 1. Sam 8, 1 - 22; 9, 1 - 10*

**Zielgedanke** Wir haben Wünsche und Vorstellungen für unser Leben, aber es ist unklug, diese durchzusetzen, ohne nach Gottes Willen zu fragen.

## **7 Gott erwartet Gehorsam**

*Thema Saul handelt voreilig und ist ungehorsam*

*Bibelstelle 1. Samuel 15, 1-33*

**Zielgedanke** Gott erwartet Gehorsam . Ich kann immer eine Entscheidung treffen: Gehorchen oder ungehorsam sein.

## **8 Gott sieht, wie Menschen wirklich sind**

*Thema David wird zum König gesalbt*

*Bibelstelle 1. Samuel 16, 1 . 3 . David wird König*

**Zielgedanke** Gott sieht das Herz an. Er sieht, wie Menschen wirklich sind.

# Vom Haus auf dem Felsen

---

## 1 Gleichnis vom Haus auf Felsen und Sand

*Bibelstelle: Matthäus 7, 24-27*

**Zielgedanke:** Wenn wir Gottes Wort hören und danach handeln, dann hat unser

Leben ein starkes Fundament

## 2 Vom Schätze-Sammeln und Sorgen

*Bibelstelle: Matthäus 6,19-34*

**Zielgedanke:** Jesus fordert uns auf, Schätze im Himmel zu sammeln und nicht hier auf Erden. Er weiß, was wir brauchen und alles Sorgen ist unnötig..

## 3 Vom Verurteilen und Vergeben

*Bibelstellen: Matthäus 5, 21-26; 7, 1-5*

**Zielgedanke:** Versöhnung ist möglich wenn ich bereit bin, unilateral und bedingungslos abzurüsten.

## 4 Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz

*Thema: Das Scherflein der Witwe*

*Bibelstellen: Markus 12, 41-44*

**Zielgedanke:** Geben ist Herzessache

